Atalanta (Dezember 2001) **32**(3/4):372, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2001

Ebert, G. (Herausg.): Die Schmeterlinge Baden-Württembergs. Band 8: Nachtfalter VI. 541 Seiten mit 520 Farbfotos, 452 Diagrammen und Zeichnungen sowie 186 Verbreitungskarten. 17,5 × 25,4 cm, fester Leineneinband mit farbigem Schutzumschlag, DM 99,80; € 49,90. ISBN: 3-8001-3497-7.

Mit Band 8, dem 6. Band der Nachtfalter, wird der erste Teil der sehr umfangreichen Familie Geometridae aus Baden-Württemberg abgehandelt. Insgesamt wurden in Baden-Württemberg bisher 365 Arten nachgewiesen, von denen in diesem Band die Archierarinae, Alsophilinae, Oenochrominae, Geometrinae, Sterrhinae und Larentiinae bearbeitet wurden. Die übrigen Arten sollen in Band 9, dem Abschlußband, erscheinen, der sich bereits in Vorbereitung befindet. Die Autoren von Band 8 sind Daniel Bartsch, Günter Ebert, Stefan Hafner, Christoph Häuser, Ingo Nikusch, Ulrich Ratzel, Axel Steiner, Jürgen Thiele und Robert Trusch. Ebert, als Herausgeber, hat alle organisatorischen Arbeiten geleistet, fungierte in vielen Bänden selbst als Autor und hat die Arbeiten der anderen Autoren zu einer Einheit verschmolzen, wodurch ein Werk geschaffen wurde, das einzigartig ist.
Auch dieser Band ist, was Ausstattung und Gehalt betrifft, seinen Vorgängern ebenbürtig und, als Einheit zusammen mit diesen, kaum zu übertreffen. Bei faunistischen oder biologischen Arbeiten über die Lepidopteren von Mitteleuropa, ja sogar von Europa, sind „Die Schmetterlinge Baden-Württembergs" als Nachschlagewerk nicht mehr wegzudenken. Dementsprechend wird dieses Grundlagenwerk immer häufiger zitiert. Umso beschämender ist es, daß sich das „Ministerium für Ländlichen Raum" in Baden-Württemberg, mit der Beendigung von Band 5, aus diesem Projekt zurückgezogen hat und dieses aufgrund einer angeblichen angespannten Haushaltslage nicht mehr finanziell unterstützen wollte. Aber dieses Verhalten ist typisch für alle Länder, Staaten oder wie auch immer man Regierungsgebilde oder -formen nennen mag, daß von dem jeweiligen Verwaltungsapparat derselben, weltweit und pro Verwaltungseinheit, Milliarden vergeudet oder veruntreut werden, so daß für wirklich wichtige Arbeiten relativ kleine Geldbeträge fehlen. Dazu fehlt es den Politikern einfach auch an Wissen und Kompetenz bezüglich der biologischen und ökologischen Aspekte (Biodiversität, Umwelt- mit Klimaschutz) und ich unterstelle diesen sogar die Bereitschaft guten Willens zu sein. Umso beachtlicher und höher ist die Leistung aller einzuschätzen, die in irgend einer Art mitwirkten, daß das Grundlagenwerk nicht mit Band 5 endete, sondern mit dem 9. Band bald zum Abschluß gebracht werden kann.
Die „Schmetterlinge Baden-Württembergs" sind ein Juwel einer jeden Bibliothek und daraus nicht mehr wegzudenken. Auch dem Verlag Eugen Ulmer gebührt Dank für die hervorragende Gesamtproduktion und die Betreuung des Werkes.

Ulf Eitschberger